

Produktname: SNX3 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab18074**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ELISA 1:2000-1:20000
Molekulargewicht	18kDa

Antigen-Informationen

Genname	SNX3
Alternative Namen	SNX3; Sorting nexin-3; Protein SDP3
Gen-ID	8724.0
SwissProt ID	O60493
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem SNX3, hergestellt. Aminosäurebereich: 91-140

Hintergrund

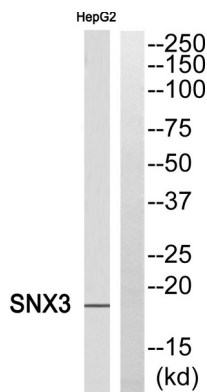
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Sorting-Nexin-Familie. Mitglieder dieser Familie besitzen eine Phox-Domäne (PX), eine Phosphoinositid-Bindungsdomäne, und sind am intrazellulären Transport beteiligt. Im Gegensatz zu den meisten Familienmitgliedern besitzt dieses Protein keine Coiled-Coil-Region. Es interagiert mit Phosphatidylinositol-3-phosphat und ist am Proteintransport beteiligt. Ein Pseudogen dieses Gens liegt auf den Geschlechtschromosomen vor. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2014]

Erkrankung: Eine Chromosomenaberration, die SNX3 unterbricht, könnte eine Ursache für das Mikrophthalmie-Syndrom Typ 8 (MCOPS8) sein [MIM:601349]. Translokation t(6;13)(q21;q12). Mikrophthalmie ist eine klinisch heterogene Störung der Augenentwicklung, die von der geringen Größe eines einzelnen Auges bis zum vollständigen beidseitigen Fehlen von Augengewebe (Anophthalmie) reicht. In vielen Fällen tritt Mikrophthalmie/Anophthalmie in Verbindung mit Syndromen auf, die auch nicht-okuläre Anomalien umfassen. MCOPS8 ist ein sehr seltenes angeborenes Syndrom, das durch Mikrozephalie, Mikrophthalmie, Ektrodaktylie der unteren Extremitäten und Prognathie gekennzeichnet ist. Es wurde über intellektuelle Beeinträchtigungen berichtet. Funktion: Kann an verschiedenen Stadien des intrazellulären Transports beteiligt sein. Ähnlichkeit: Gehört zur Sorting-Nexin-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine PX-Domäne (Phox-Homologie).

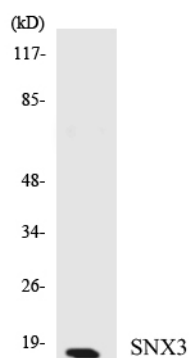
Forschungsbereich

Signaltransduktion; Proteintransport; Vesikeltransport; Regulation; Neurowissenschaften; Prozesse

Bilddaten



Western-Blot-Analyse des SNX3-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem SNX3-Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HUVEC-Zellen unter Verwendung des SNX3-Antikörpers.